

# Absichtserklärung

über die Zusammenarbeit zur Bildung eines Netzwerkes zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden, der Hochschule RheinMain, der EBS, Universität für Wirtschaft und Recht, der Wiesbaden Stiftung und der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden.

## Präambel

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem rasanten Wandel zur Wissensgesellschaft.

Städte, Unternehmen, Hochschulen müssen im weltweiten Wettbewerb ihr Profil schärfen und ihre eigene Position stärken. Zu den Herausforderungen zählen dabei Standortspezialisierung, individuelle Wirtschafts- oder Wissenschaftscluster sowie die Erschließung von Marktlücken.

Hochqualifizierte Menschen spielen die entscheidende Rolle im Innovationswettbewerb. Die Stadt ist Interaktionsplattform für Wissensträger und -milieus, um Netzwerke in Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern, aber auch um neue Arbeitszusammenhänge und Governance -Strukturen für Stadtverwaltung und Politik zu schaffen. Um im Wettbewerb der Metropolregionen bestehen zu können, gilt es die Ressourcen in Wiesbaden zu bündeln.

## Ziel / Vision

Die Landeshauptstadt Wiesbaden, die Hochschule RheinMain, die EBS Universität für Wirtschaft und Recht, die Wiesbaden Stiftung und die Industrie- und Handelskammer Wiesbaden bilden ein Netzwerk der Wissenschaft. Dabei verstärken sich die Kompetenzen der einzelnen Partner durch die Qualität der Netzwerkarbeit gegenseitig und werden deutlich sichtbar.

Wiesbaden wird zu einem innovativen Standort mit Tradition und einer Stadt der Ideen. Der Wissenschaftsstandort entfaltet seine Anziehungskraft für Talente. Es entstehen neue und nachhaltige Netzwerke aus Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft und Kultur, deren Potenzial für die regionale Entwicklung genutzt wird. Wiesbaden wird damit zu einer attraktiven Wissenschaftsstadt, in der Studierende und in der Wissenschaft tätige gerne leben.

## Selbstverständnis

Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt einer an der Praxis ausgerichteten Wissenschaft.

Wissen schafft Werte in Form von Bildung, Gesundheit und Arbeit für alle.

Wiesbaden versteht sich als ganzheitliche Stadt im Sinne von verantwortungsvollem Wirtschaften mit und für die Menschen, die hier leben.

## Projekt

Zur Konkretisierung des Netzwerkes soll als erstes ein gemeinsames Projekt geplant und durchgeführt werden. Arbeitstitel des Projektes ist „Studi-Tag in Wiesbaden“. Zielgruppe sind die Studierenden in der Stadt und der Region.

Die Kernbotschaft ist

- Wi(e)ssbaden bekennt sich zu Forschung und Wissenschaft und zu den Studierenden.
- Studierende, Ihr seid willkommen!
- Wiesbaden hat Angebote für Euch!
- Hier gibt es Wissenschaft und Forschung und hochwertige Lehre an zwei Hochschulen!
- Hier gibt es Arbeitsplätze, Praktikumsplätze und alles was Ihr braucht!
- Hier kommen unterschiedliche Kulturen verschiedener Nationalitäten zusammen.

## Abschlussklärung

Die Netzwerkpartner arbeiten im Geiste guten Willens und gegenseitigen Verständnisses zusammen. Sie sind darüber einig, dass rechtliche und finanzielle Verpflichtungen aus dieser Absichtserklärung nicht entstehen.

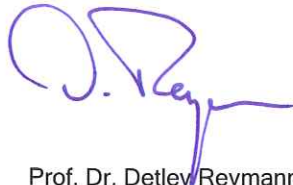
Wiesbaden, den . Juni 2012

Landeshauptstadt Wiesbaden



Dr. Helmut Müller  
Oberbürgermeister

Hochschule RheinMain



Prof. Dr. Detlev Reymann  
Präsident

EBS Universität  
für Wirtschaft und Recht



Prof. Dr. Rolf D. Cremer  
Präsident

Wiesbaden Stiftung



Thomas Michel  
1. Vorsitzender

Industrie- und Handelskammer  
Wiesbaden



Dr. Gerd Eckelmann  
Präsident